



Universität
Zürich^{UZH}



JACOBS
CENTER

Jacobs Center for Productive Youth Development

Die Langzeitstudie z-proso

Eine Übersicht

Denis Ribeaud

Jacobs Center for Productive Youth Development, Universität Zürich

Symposium «15 Jahre z-proso», Jacobs Haus, Zürich, 26. Oktober 2018



Zürcher Projekt zur sozialen Entwicklung
von der Kindheit ins Erwachsenenalter



Übersicht

- Einleitung: Wie kam es zu z-proso und was sind die zentralen Fragestellungen?
- Who-is-who: Team, Netzwerk & Finanzierung
- Studiendesign
- Stichprobe: Wer nimmt an der Studie teil?
- Datenerhebungen & Partnerstudien



Hintergrund

Bericht zu Gewalt und Gewaltprävention in der Stadt Zürich z.H. SSD
(Eisner et al. 2003)

- Umfang, Struktur und Entwicklung der Gewaltproblematik
- Inventar bestehender Massnahmen in der Stadt
- Katalog evidenzbasierter Programme
- Empfehlungen
 - Bessere Vernetzung zwischen bestehenden Präventionsangeboten
 - Zwei universelle *Frühpräventions*programme. Triple P & PATHS/PFADE
 - Sorgfältige Evaluation der Programmumsetzung und -wirksamkeit



Zentrale Forschungsfragen

Programmevaluation

- Prozessevaluation: Wie gut wurden die beiden Präventionsprogramme umgesetzt?
- Wirkungsanalyse: Wie wirksam sind die beiden Präventionsprogramme?

Entwicklungsstudie

- Bestimmung frühen Risikofaktoren von Gewalt, Delinquenz und anderen Problemverhalten in zentralen Risikobereichen (*Individuum, Familie, Schule, Gleichaltrige/Freizeit, Nachbarschaft*)



Who-Is-Who

- Initiierung & Gesamtleitung: Prof. M. Eisner, Institute of Criminology, Uni Cambridge
- Co-Leitung: Prof. M. Shanahan & Dr. D. Ribeaud, Jacobs Center, UZH
- Institutionelle Anbindung
 - 2003-2010 Pädagogisches Institut der UZH
 - 2011-2016 Professur für Soziologie der ETH
 - Seit 2017 Jacobs Center der UZH
- z-proso International Research Network (zIReN)
 - Weitverzweigtes Netzwerk mit Forschungspartnern an den Universitäten Zürich, Cambridge, Edinburgh, Utrecht, Twente, Toronto, u.a.m.
 - Interdisziplinäre Ausrichtung (Kriminologie, Entwicklungspsychologie, Soziologie u.a.m.)
 - Rund 60 wissenschaftliche Publikationen
- Finanzierung
 - Zunächst NFP 52 «Kindheit, Jugend und Generationenbeziehungen»
 - Danach u.a. SNF, Jacobs Foundation, BA Gesundheit, BA Migration, Bildungsdirektion ZH
 - Seit 2017 Förderung als nationale Forschungsinfrastruktur durch SNF



**Universität
Zürich** ^{UZH}



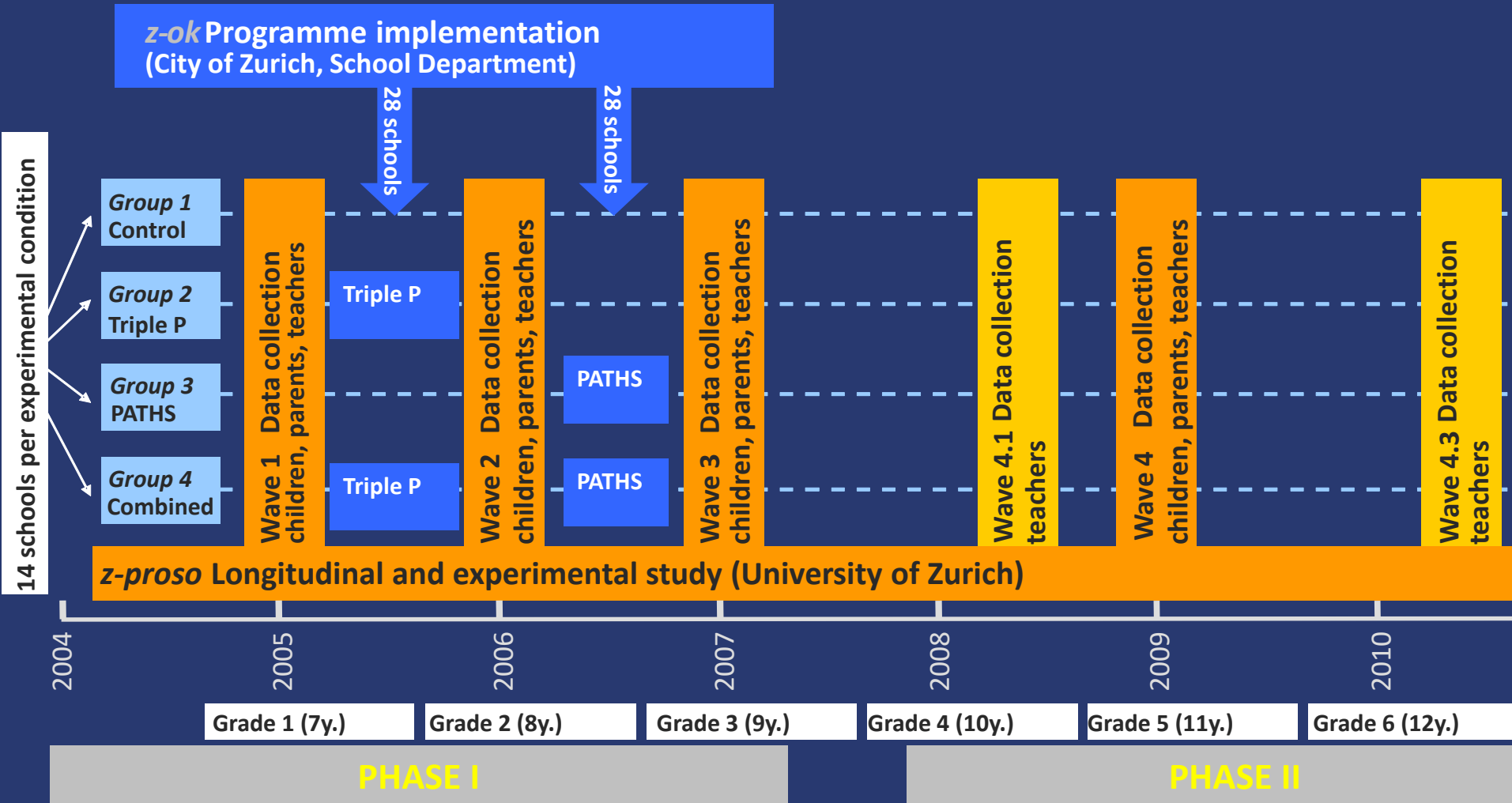
**JACOBS
CENTER**

Jacobs Center for Productive Youth Development

Studiendesign

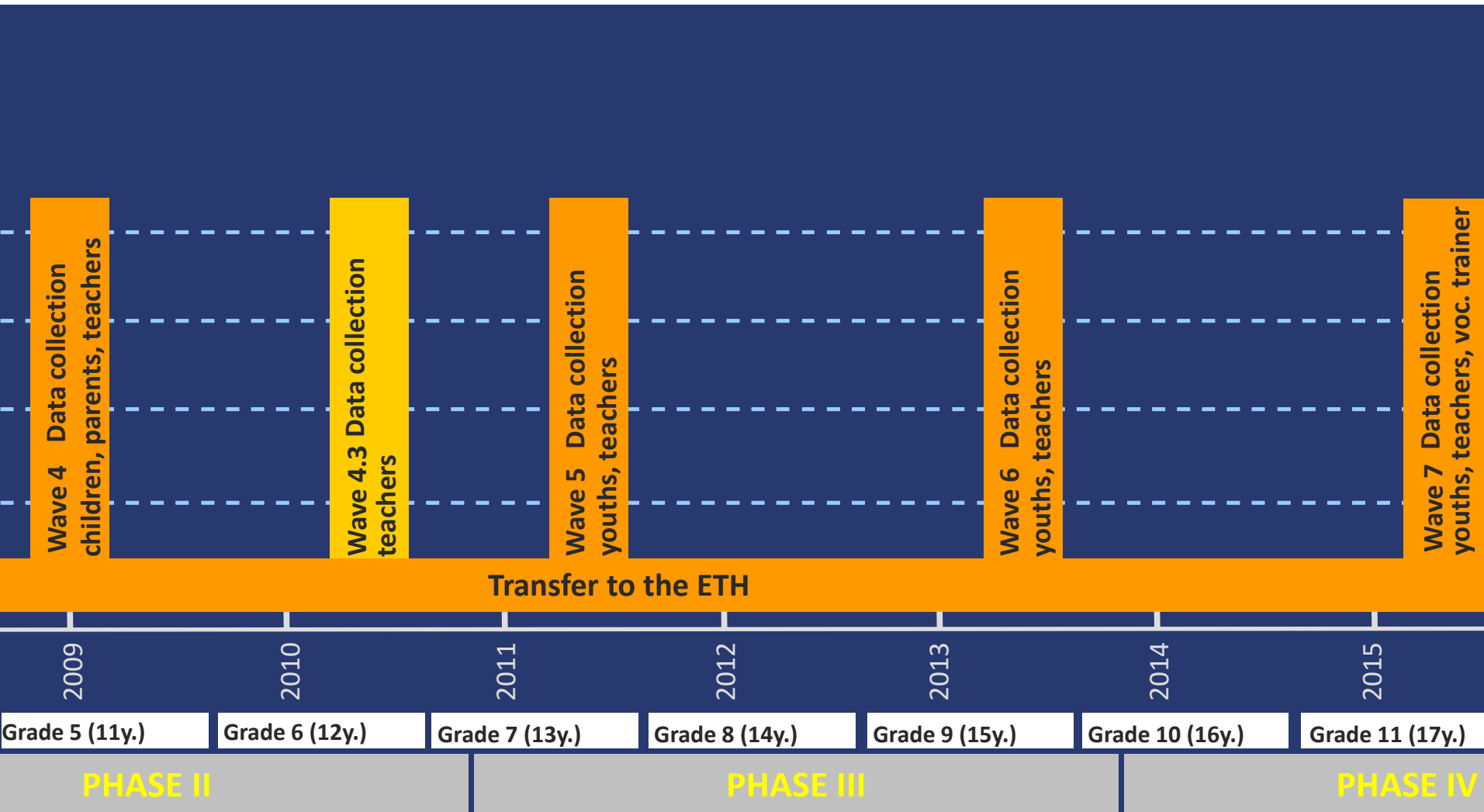


Studiendesign – Phasen I & II



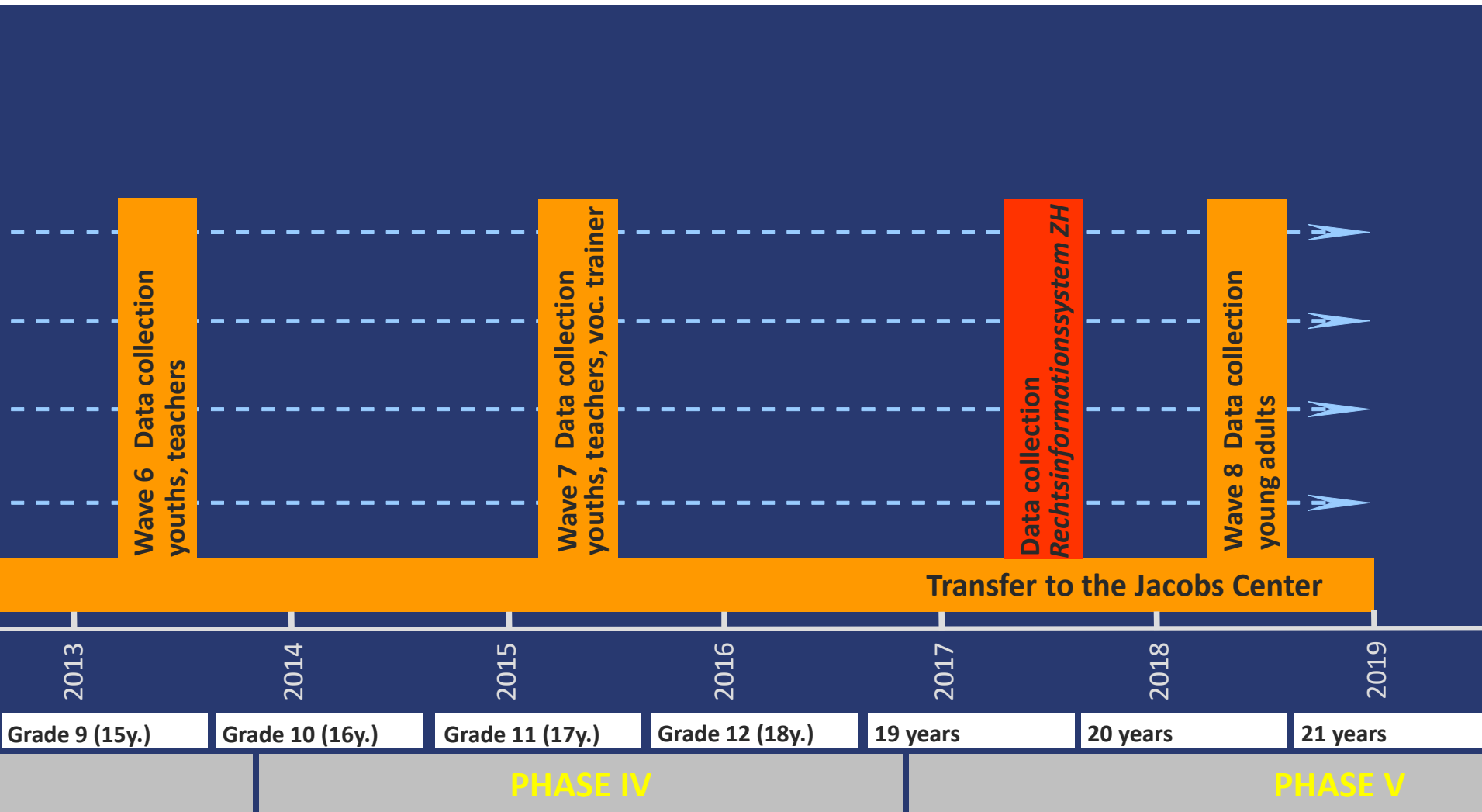


Studiendesign – Phasen II-IV





Studiendesign – Phasen IV & V





**Universität
Zürich^{UZH}**



**JACOBS
CENTER**

Jacobs Center for Productive Youth Development

Stichprobe & Teilnahmeraten



Stichprobenziehung

Grundgesamtheit

- Alle Erstklässler an öffentlichen Schulen der Stadt Zürich im Schuljahr 2004/5

Stichprobe

- Zufallsstichprobe von 4*14 Schulen, geschichtet nach Schulkreis und Schulgrösse
 - Anfängliche Bruttostichprobe: 1'675 Kinder in 56 Schulen
 - ca. 2/3 des Jahrgangs
- Repräsentativ für die jugendliche Bevölkerung der Stadt

Studie z-proso: Stichprobenstruktur

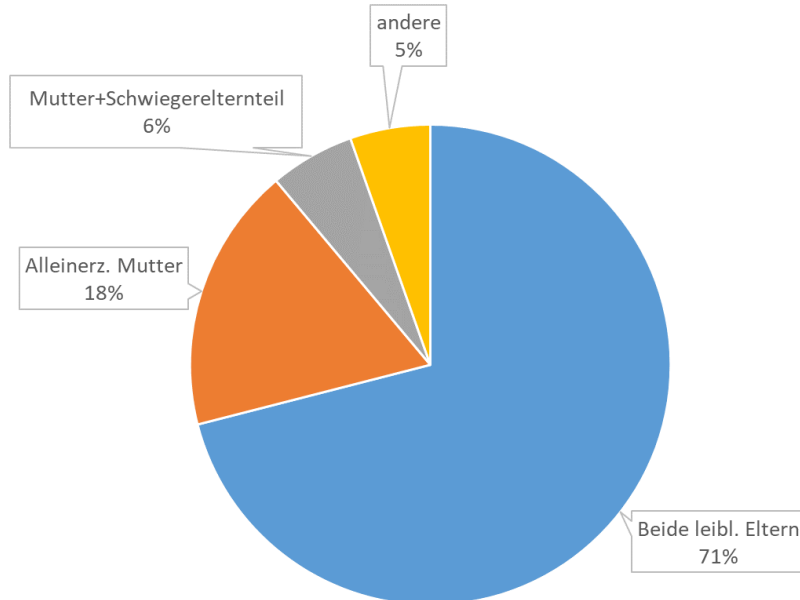
- Geschlechterverteilung: 49% Mädchen, 51% Jungen
- Geburtsjahr (Median):

Teilnehmende: 1997

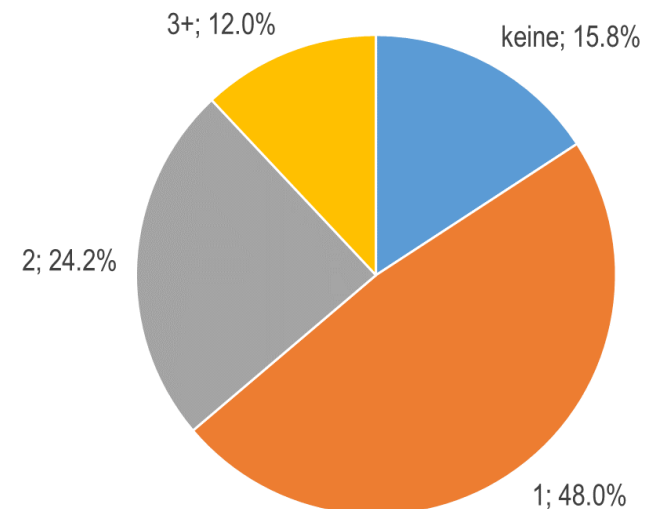
Mütter: 1968

Väter: 1965

Erwachsene im HH (Alter 13)

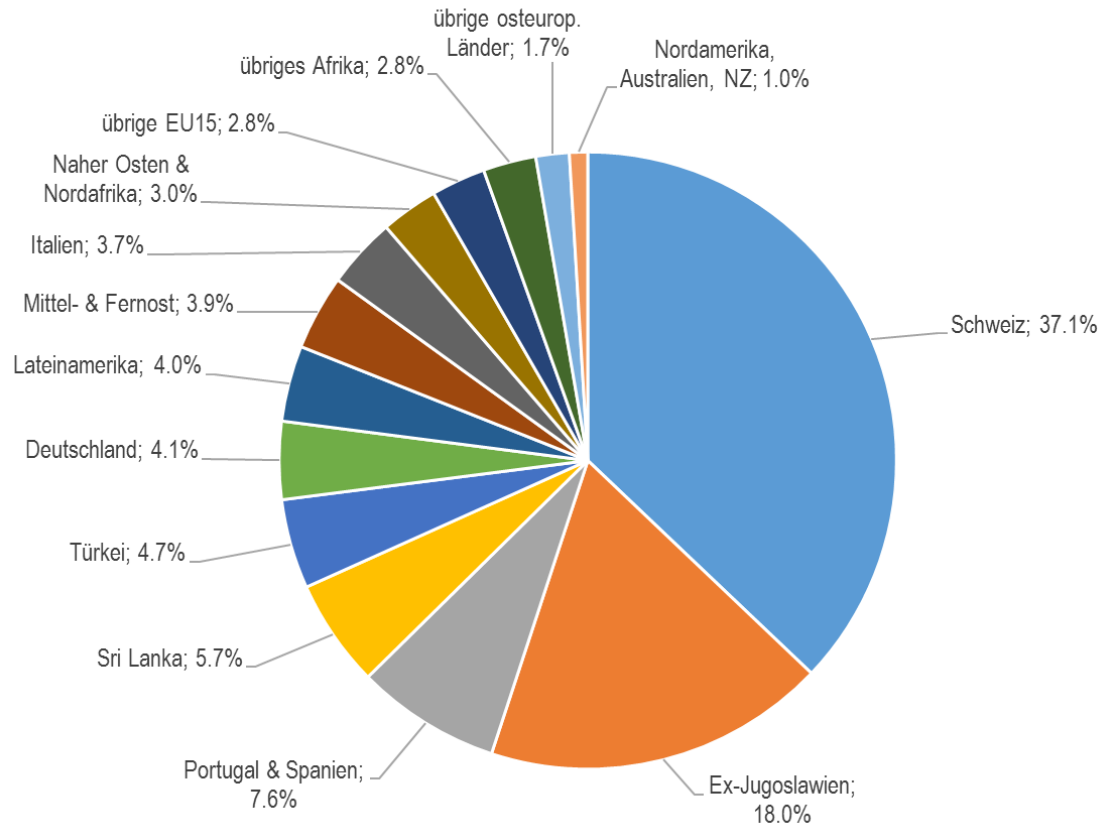


Geschwister im HH (Alter 13)



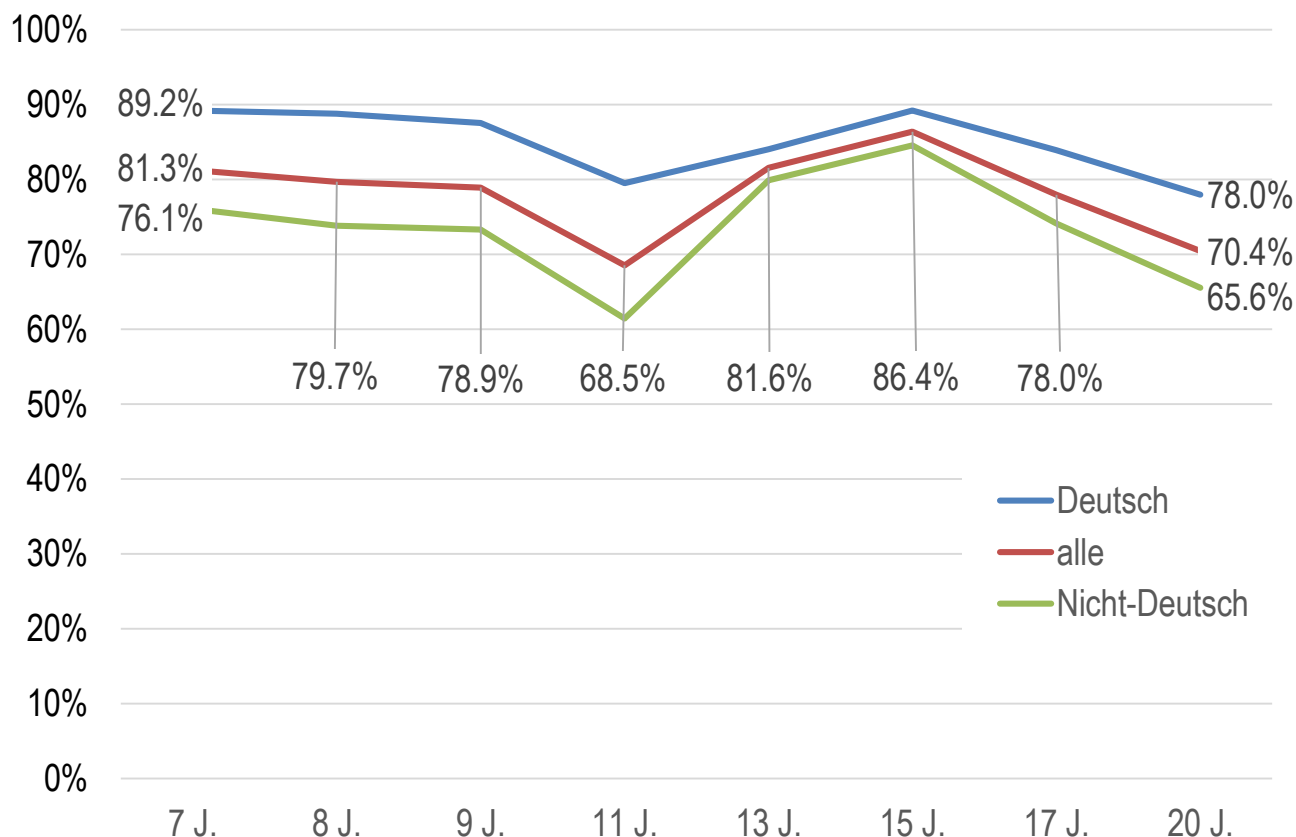
Stichprobenstruktur: Herkunftsländer

Multiethnische Zusammensetzung: über 60% der Eltern im Ausland geboren



aber: 90% der teilnehmenden Jugendlichen in CH geboren

Teilnahmeraten der Kinder/Jugendlichen nach Sprache der Eltern



- 94% der Bruttostichprobe haben an mindestens einer Befragung teilgenommen



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Jacobs Center for Productive Youth Development



**JACOBS
CENTER**

Datenerhebungen

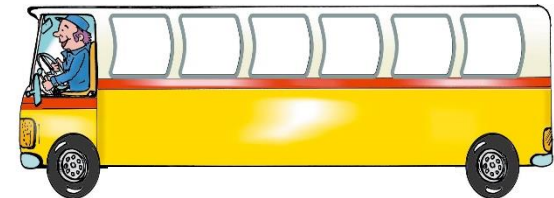


Elternbefragungen

- 4 Wellen standardisierte Interviews mit der Haupterziehungsperson
 - Alter 7-11
- Kontaktbriefe & Interviews in den 9 häufigsten Sprachen:
 - Deutsch, Albanisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Italienisch, Portugiesisch/Brasilianisch, Spanisch, Tamilisch, Türkisch, Englisch
- Hauptaugenmerk auf Familie & Erziehung

Kinderbefragungen

- 3 Wellen persönliche, spielerische computergestützte Interviews während der Unterrichtszeit
 - Alter 7-9
- Fokus: Sozialverhalten, Persönlichkeit, Schule, Freizeit & Peer-Beziehungen





Schriftliche Befragungen der Jugendlichen

- 5 Wellen schriftliche Befragungen in Klassenzimmern
 - Alter 11 -17
- 1 Welle computergestützte schriftliche Befragung im ETH-Lab (Alter 20)
- Fokus:
 - Sozialverhalten, Delinquenz, Substanzkonsum
 - Opfererfahrungen
 - Persönlichkeit (z.B. Selbstkontrolle, Gewaltfantasien)
 - Erziehungsverhalten der Eltern
 - Lebensereignisse
 - Freunde, Freizeit, Medien
 - Ausbildung & Einstellungen zur Schule
 - Professionelle psychosoziale Unterstützung
 - Soziodemografie (Familienstruktur, Bildung & Beruf der Eltern etc.)



Schriftliche Lehrpersonen-Befragungen

- 9 Wellen postalische Lehrpersonenbefragungen
 - Alter 7 – 17
- Fokus
 - Verhalten des Einzelteilnehmers
 - Schul- & Klassenmerkmale



RIS-Datenerhebung

- Vollerhebung der Akten der Teilnehmenden im Rechtsinformationssystem bei der Oberjugendanwaltschaft
 - Als Beschuldigte & Geschädigte
 - Alter 10-17 (d.h. bis Volljährigkeit)
 - 1275 Abfragen / 97.6% Einwilligung
 - 397 Hits (31%)



Partnerstudien

- Entscheidungsspiele mit Geldgewinnen (Rauhut, UZH)
 - Messung von Ehrlichkeit und Vertrauen
 - Alle W8-Teilnehmenden
- Haarprobenentnahme (Quednow/Shanahan/Baumgartner, UZH)
 - Stresshormon Cortisol & Substanzkonsum
 - 987 Haarproben; 84% der W8-Teilnehmenden
- Experience Sampling (Murray, Uni Edinburgh)
 - Kurzfragebögen zu aktuellem Befinden/Verhalten via Mobile Phone
 - Mehrmals täglich über 2 Wochen
 - ca. 500 Teilnehmende, November 2018
- z-GIG (Shanahan/Hare, UZH)
 - Blutanalysen zur Auswirkung von Mobbing Erfahrungen auf Genexpression (mRNA)
 - Entscheidungsspiele unter fMRI-Beobachtung
 - ca. 350 Teilnehmende, ab November 2018, ca. 2 Jahre



**Universität
Zürich^{UZH}**



**JACOBS
CENTER**

Jacobs Center for Productive Youth Development

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**